



SCHÖNE FERIE

Indirizzo | Consultorio DELTA
via Cattori 5
6600 Locarno
tel e fax | 091 - 751 07 17
e-mail | info@consultoriodelta.ch
web | www.consultoriodelta.ch
ccp. | 65-234345-1



Gazette



Daten

Finanzen

Editorial



2005

14. Februar - 24. Oktober

Living-Waters Kurs in Caslano
*Wöchentliche Gruppen für Beziehungs-
Identität- und sexuelle Fragen*

10. Dez. 14.00-18.00 Uhr in Locarno

Vortrag "Innere und äussere Schönheit"
*Farb- und Styleratung
Jeder ist auf seine ganz persönliche Art schön.
Wir können dies verdecken oder auch
hervorheben.*

Referentin: Erica Pfister
Merkt euch dieses Datum vor. Flyer mit detail-
liertem Beschrieb in der nächsten DELTA-
Gazette

2006

26.-28. Januar in Sonogno

Seminar zum Thema:
"Erziehung: Dialogisch Grenzen
setzen"

Referent: Werner May, lic.psic, D-Kitzingen
Organisiert in Zusammenarbeit mit ICP (Institut
für christl. Psychologie)
Teilnehmerzahl begrenzt. Reserviert jetzt
schon. Detaillierter Beschrieb folgt

Zuallererst möchte ich allen, die die Beratungsstelle DELTA mit Spenden unterstützt haben, herzlich danken. Wie ihr bereits wisst, decken die Einnahmen der gemachten Beratungen nur einen Teil der monatlich zu bestreitenden verschiedenen Kosten. Für viele aktive Bereiche ist die Sommerperiode immer etwas schwierig zu überwinden, viele fahren in die Ferien und verschieben deshalb alles auf September. Auch für uns ergeben die Monate Juli und August eine weitere Herausforderung, aber wir rechnen mit eurer reichlichen finanziellen Unterstützung.

Wir suchen immer noch Leute, die uns gerne mit einem kleinen (oder grossen) Beitrag monatlich unterstützen möchten. Dennoch kann ich als Kassierer sagen, dass Gott treu ist und wir wollen ihm für seine Güte immer dankbar sein.

Daniele

JULI 2005 N° 2

Liebe Mitglieder, Freunde, Spender und Interessierte,

Wir sind an der zweiten Ausgabe der DELTA-Gazette angelangt und freuen uns über das Interesse welches es auslöst.

Viele fragen sich wohl aus was besteht genau „christliche Sozialtherapie“ die wir in der Beratungsstelle anbieten, in dieser Nummer wollen wir Antwort geben. Wisst ihr, Glaube und Wissenschaft zu vereinigen ist nicht so einfach, so wie auch Theologie und Psychologie. Eine allgemeine Erklärung würde weder die eine Seite, die es zu wenig geistlich, noch die andere Seite, die es zu wenig wissenschaftlich finden würde, zufrieden stellen. Wir versuchen eine konkrete und möglichst einfache Antwort zu geben.

Die christliche Sozialtherapie schätzt es sehr mit Ärzten und Psychiatern zu arbeiten und sie sieht sich in der Lage was die Zusammenarbeit der psychologischen Seite verbunden mit der geistlichen betrifft.

Hier ein Auszug aus unserem Konzept: Die christliche Sozialtherapie als Wissenschaft schlägt eine Brücke von theologischer Lehre (Dogmatik) und Ethik zur psychosozialen Unterstützung (Therapie) von Menschen im Status gesellschaftlicher Marginalisierung. Sie tut dies auf der Grundlage einer systematischen Annäherung von psychologischen Prinzipien und Erkenntnissen, theologischer Überlegungen und christlicher Tradition. Christliche Therapie basiert auf der biblischen Anthropologie: Der Mensch in seiner Ganzheit, Leib, Seele und Geist betrachtet. Bereiche, die schwer von einander zu trennen sind. Für die Diagnose sowie die therapeutische Behandlung ist es sehr wichtig, jeden dieser Bereiche zu beachten.



Gazette



Die Ecke des Präsidenten

DELTA, definiert als Beratungsstelle für christliche Sozialtherapie, so präsentieren wir uns. Dabei denke ich an die wunderbaren Werke, die Jesus macht, der Ausbesserer der Breschen. Er gebraucht uns als menschliche Mitarbeiter. Er bewirkt ein „recycling“ (Wiederherstellung) der Seele und stellt auch die Körper wieder her, wovon die Gesellschaft schliesslich profitiert.

Ich denke an diese wiederhergestellten Leben, die anstatt Kosten verursachen, ein Gewinn bringen für das Zusammen sein der Bevölkerung. Die Beratungsstelle DELTA arbeitet für die Gesellschaft durch das Reich Gottes. So machte es auch Jesus, er heilte die Kranken und ermöglichte ihnen sich wieder in das soziale Netz einzufügen. Er ist derselbe heute, morgen und in Ewigkeit.

Pastor Michel Henry



Der ganze Vorstand nach der der Gründung des Vereins DELTA, am 16. Juni 2004

Gazette

Editorial



Claudio Agosta

Jede Person, gläubig oder nicht kann profitieren, weil wir glauben dass jeder der ein biblisches Prinzip in sein Leben aufnimmt und jeder der an sich ernsthaft arbeitet, sich in eine Lage versetzt, die Segen bringt und die in einen Prozess der Veränderung führt. Nicht zuletzt glauben wir, dass es der Wunsch Gottes ist, in seiner Gnade und Barmherzigkeit in den therapeutischen Prozess einzugreifen um zu heilen, helfen und auf eine tiefergehende Art und Weise zu trösten; sei es bei der Suche nach dem Grund der Probleme, sei es bei der Motivation oder den Praxisumsetzungsversuchen.

Die eingefügten Methoden sind verschiedene und stammen aus zwei diversen Hauptquellen.

Integration: Theorie oder Elemente der Psychologie werden verwendet, wenn sie nach den biblischen Prinzipien bestehen können (wie zum Beispiel die kognitive Verhaltenstherapie, die sehr nah am Prinzip des „den eigenen Sinn erneuern“ ist, wie es in Römer 12;2 steht).

Rekonstruktion: Die psychologische Theorie wird „rekonstruiert“ oder nochmals durchgedacht und neu nach den eigenen Nachforschungen (christliche Psychologie) formuliert.



Jasmine Stauffer

Hinter den Kulissen

Der Vorstand stellt sich vor

Ich heisse Michel Henry und bin Pastor des evangelischen Zentrum Patmos in Caslano. Ich habe die Aufgabe als Präsident des Vereins DELTA angenommen, weil ich in diese Arbeit glaube. Ich freue mich mit einem eingespielten und kompetenten Vorstand zusammen zuarbeiten, um damit Personen mit Problemen die Möglichkeit zu geben diese anzugehen und eine Lösung anzustreben.

Mein Name ist Daniele Ventura, bin 32 Jahre alt und mit Fleur verheiratet. Von Beruf bin ich Buchhalter, welchen ich vollzeitlich in einem Treuhandbüro in Lugano ausübe. Ausserdem bin ich Assistenzpastor im christlichen Zentrum Parola Vivente und widme mich dort hauptsächlich dem Unterricht in unserem biblischen Ausbildungszentrum. Es ist für mich eine Ehre, Mitglied im Vorstand von DELTA zu sein und die Funktion als Kassierer auszuführen. Ich habe diese Aufgabe angenommen, weil ich in diese Arbeit glaube und Gott sei Dank mangelt es nicht an den „Früchten“.

Ich heisse Xili Fux. Ich bin ausgebildeter Sozialtherapeut ICP und Supervisor IAP. Seit 14 Jahren bin ich zusammen mit meiner Frau Leiter der Casa Shalom einem Drogenrehabilitationszentrum in Locarno-Monti. Wir sind seit 25 Jahren verheiratet und haben 5 Kinder.

Als Mitglied des Vorstandes möchte ich der Beratungsstelle meine Hilfe anbieten, bis dieses wichtige Angebot im Tessin Fuss gefasst hat, um Personen zur Verfügung zu stehen, die sich eine professionelle therapeutische Hilfe auf biblischer Basis wünschen.

Mein Name ist Erica Pfister, ich bin gelernte Koch, Imageberaterin und Mutter von vier Kindern. Als Farb- und Stilberaterin liebe ich Farben und Formen und vor allem Menschen mit ihrer inneren und äusseren Schönheit.

Da ich die Arbeit von DELTA für sehr wichtig erachte, bin ich von ganzem Herzen Mitglied und unterstütze diese Arbeit.

Ich heisse Ernst Eschbach. Seit 18 Jahren bin ich im Dienst als Pastor in der evangelischen Stadtmission in Lugano. Es freut mich, dass wir dieses wichtige Werk im Tessin realisieren konnten. Auf dass Gott den Verein DELTA wachsen lässt und als Anlaufpunkt für viele Personen, die eine kompetente Unterstützung in verschiedenen Lebensbereichen nötig haben, benützt.



Michel



Daniele



Xili



Erica



Ernesto



Gazette